

Gruppe SPD/CDU - Rathaus Hauptstraße 200 - 26689 Apen

An die
Gemeindeverwaltung Apen
Hauptstraße 200

26689 Apen

Es schreibt Ihnen:
Björn Meyer
Tideweg 3
26689 Apen
Tel.: 04489/406666
Mobil.: 017624446653
bjoernmeyer@gmail.com

Augustfehn, 28.01.2020

Einrichtung von Mitfahrerbanken in der Gemeinde Apen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir beantragen die Einrichtung von Mitfahrerbanken in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Apen. Das Hauptaugenmerk soll hier auf noch nicht durch Busverkehr abgedeckte Verbindungen gelegt werden. Ziel sollte es sein, die Außenbereiche der Gemeinde Apen mit den beiden Grundzentren Apen und Augustfehn zu verbinden.

Begründung:

Die Bedürfnisse an die Infrastruktur steigen stetig. Nicht jeder Einwohner der Gemeinde verfügt jedoch über einen eigenen PKW, um Einrichtungen wie Einzelhandel, Banken, Ärzte, den Bahnhof oder die Gemeindeverwaltung zu erreichen. Der Öffentlicher Personennahverkehr versucht dies aufzufangen, schafft es aber in ländlichen Regionen nur bedingt. Abhilfe kann hier jede/r Einzelne schaffen. Wer mit dem Auto unterwegs ist, fährt oft nicht mit der vollen Auslastung des Autos. Meist bleiben Sitze unbesetzt. Diese könnten genutzt werden, um Mitfahrgelegenheiten anzubieten. Um solche Mitfahrmodelle zu unterstützen wurden sogenannte Mitfahrerbanken erfunden und bereits in anderen Kommunen erfolgreich getestet. Um mehr Menschen auch in unserer Gemeinde gemeinschaftliche, individuelle Mobilität zu ermöglichen, beantragen wir die Einrichtung von Mitfahrerbanken. Dieses Konzept kann auch ein kleiner Beitrag zu einer ökologischen Verkehrswende sein, da jeder Mitfahrer pro Fahrzeug natürlich auch weniger Umweltbelastung bedeutet.

Sinnvoll könnte es auch sein, diese Bänke farblich hervorzuheben. Hier würden sich z.B. die Gemeindefarben Blau und Rot anbieten. Notwendig sind lediglich mindestens zwei attraktiver Stellplätze für die Bänke mit entsprechenden Hinweisschildern, sowie Marketing in der Presse sowie auf der Homepage der Gemeinde Apen. Eine Finanzierung ist sowohl über örtliche Spenden also auch Fördermittel denkbar.

Björn Meyer (SPD), Karl-Hermann Reil (CDU)